

AG HCM Tagung 19. Februar 2021 (online via zoom) - Programm

09:00 Uhr	<i>Begrüßung durch die Arbeitsgruppenleitung</i>
09:10 Uhr	Planerische und operative Herausforderungen an eine Uniklinik in Zeiten von Covid-19 Holger Raphael, Klinikgeschäftsführer des Helios Universitätsklinikums Wuppertal
09:55 Uhr	<i>(Kaffee-)Pause</i>
10:05 Uhr	Ein Überblick über Covid-19 Projekte am Lehrstuhl für Health Care Operations/Health Information Management Christina C. Bartenschlager, Jan Schoenfelder, Jens O. Brunner, Universität Augsburg
10:50 Uhr	<i>(Kaffee-)Pause</i>
11:00 Uhr	Bericht über aktuelle Projektvorhaben Katja Schimmelpfeng, Universität Hohenheim; Sebastian Rachuba, Universität Wuppertal
11:30 Uhr	Bericht der AG-Leitung und Diskussion über künftige Aktivitäten
12:00 Uhr	<i>Ende</i>

mit Unterstützung der

AG HCM Tagung 19. Februar 2021 (online via zoom) - Programm

Abstracts

Planerische und operative Herausforderungen an eine Uniklinik in Zeiten von Covid-19

Dr. Holger Raphael, Klinikgeschäftsführer des Helios Universitätsklinikums Wuppertal, Universität Witten/Herdecke

Die aktuelle Pandemie stellt Gesundheitsdienstleister und insbesondere Krankenhäuser vor eine Vielzahl von neuartigen Planungsaufgaben, die mit einer zum Teil nur sehr dürftigen Informationsgrundlage und im Wochenrhythmus wechselnden Vorgaben der Politik zu bewältigen sind. Dieser Vortrag beleuchtet die Herausforderungen aus der Sicht eines Universitätsklinikums und berichtet über aktuelle Projekte mit und um Corona.

Ein Überblick über Covid-19 Projekte am Lehrstuhl für Health Care Operations/Health Information Management

Dr. Christina C. Bartenschlager, Dr. Jan Schoenfelder, Prof. Dr. Jens O. Brunner, Universität Augsburg

Seit Beginn der Coronapandemie im Frühjahr 2020 arbeitet der Lehrstuhl für Health Care Operations/Health Information Management der Universität Augsburg intensiv an verschiedenen Covid-19 Projekten in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Augsburg, dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und dem Nationalen Forschungsnetzwerk NUM. Zu nennen sind etwa Prognosen für die Diagnose der SARS-Corona-PCR in einem Multi-Center-Ansatz, Besuchsmanagementstrategien in Krankenhäusern, Kosten-Nutzen-Analysen von Test- und Schutzausrüstungsstrategien, die Evaluation von Antigentestungen oder Bettenauslastungsprognosen für Normal- und Intensivstationen. Aus methodischer Sicht werden die unterschiedlichen Problemstellungen mit Machine-Learning-Algorithmen, Monte-Carlo- bzw. Discrete-Event- Simulationen und statistischen Analysen gelöst. Ziel des Vortrags ist es, einen Überblick über die einzelnen Projekte zu geben.

Bericht über neue Projektvorhaben

Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng, Universität Hohenheim; Jun.-Prof. Dr. Sebastian Rachuba, Universität Wuppertal

Dieser Block umfasst die Vorstellung zweier kürzlich von der DFG bewilligter Projektvorhaben. Im gemeinsam von Herrn Prof. Dr. Jens Brunner (Universität Augsburg) und Frau Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng (Universität Hohenheim) eingeworbenen Projekt werden quantitative Modelle im Zusammenhang mit der Personaleinsatzplanung für Ärzte in kostenintensiven Einsatzbereichen im Krankenhaus (u.a. im OP-Bereich) sowie geeignete Lösungsverfahren entwickelt. Vorgestellt werden die Ziele sowie die grundsätzlichen Planungsprobleme des Projekts.

Herr Jun.-Prof. Dr. Sebastian Rachuba (Universität Wuppertal) hat gemeinschaftlich mit Frau Jun.-Prof. Dr. Christina Büsing (RWTH Aachen), Dr. Melanie Reuter-Oppermann (Technische Universität Darmstadt) und Herrn Prof. Dr. Clemens Thielen (Technische Universität München, Campus Straubing) ein Projekt zu Integrierter Planung in Krankenhäusern initiiert, in dem neuartige quantitative Verfahren zur Planungsunterstützung erarbeitet werden sollen. Dieser zweite Vortrag stellt das Projekt und seine Ziele vor.

mit Unterstützung der